

## **Erfolgsteam Rixgens/Reinke triumphiert beim Blueribboncup in Kiel**

Lina Rixgens und Sverre Reinke triumphieren beim 25.  
Blueribboncup von Kiel nach Aarhus und zurück –  
spannender Regattaspaß!

Ein aufregendes Segelabenteuer fand kürzlich beim 25. Blueribboncup zwischen Kiel und Aarhus statt, das die Segelgemeinschaft zusammenbrachte. Lina Rixgens und Sverre Reinke, ein bemerkenswertes Mixed-Team, haben nicht nur aufregende Rennen gesegelt, sondern auch die deutsche Bestenermittlung gewonnen. Mit ihrer neuen Sun Fast 300D haben sie bei dieser Regatta, die mehr als 3000 Seemeilen als Erfahrung markiert, eine erhebliche Leistung gezeigt.

Die Regatta stellte sich als wahrer Test für die Teilnehmer heraus. Rixgens und Reinke brachten ihre Kompetenz und Ausdauer in beiden Läufen unter Beweis, indem sie sich auf dem anspruchsvollen Hinweg von Kiel nach Aarhus nur mit einem knappen Vorsprung von lediglich 2 Minuten und 7 Sekunden gegen ihre Verfolger durchsetzten. Dies war ein eindrucksvolles Beispiel für ihre Fähigkeit, auch unter Druck zu performen.

### **Der Blueribboncup als Tradition im Segelsport**

Dieser Wettbewerb hat sich über die Jahre hinweg nicht nur als ein beliebtes Event etabliert, sondern auch als eine bedeutende Plattform für intensive Wettkämpfe im Segelsport. Die Teilnahme von Rixgens und Reinke als einziges deutsches Duo an der bevorstehenden Doublehand-Mixed-Weltmeisterschaft in

Frankreich ist ein Beweis voor die Qualität des blueribboncups. Die Regatta bot den Athleten eine hervorragende Gelegenheit, sich optimal auf diese prestigeträchtige Meisterschaft vorzubereiten.

In der DH 2-Division waren sie durch ihre besondere Trainingsmethode bestens gerüstet. Die WM in Lorient in nur wenigen Wochen könnte sich als entscheidender Schritt in ihrer Karriere herausstellen. Die Kenntnis des Bootstyps, auf dem sie segeln werden, wird ihnen helfen, ihre Techniken zu verfeinern und ihre Strategie zu entwickeln.

Die Herausforderung während des Rückwegs zeigte sich in der Geduld der Teilnehmer. Viele Crews kämpften mit Flauten und mussten ihre Ankertechniken geschickt einsetzen, um nicht im „Haifischbecken“ der langsamen Strömungen festzusitzen. Dies war für einige Segler eine echte Geduldsprobe, während andere, darunter Rixgens und Reinke, mit Entschlossenheit und Strategie ans Ziel gelangten.

## **Die Konkurrenz schläft nicht**

Neben den Siegern in der DH 2-Kategorie gab es auch in der DH 1-Gruppe spannende Wettkämpfe. Hier triumphierten Arno Böhnert und Christian Heermann mit ihrer First 36 „Salicornia“. Sie bewiesen sowohl auf dem Hin- als auch Rückweg eine beeindruckende Konstanz und ließen starke Konkurrenten hinter sich, was den Wettbewerb zusätzlich anspannte. Die Siegerehrung im Anschluss an die Regatta war ein Fest für alle Teilnehmer, die in diesem Jahr auf die Gewässer der Ostsee hinausfuhren.

Ein weiterer Höhepunkt war das angenehme Wetter, das die Veranstaltung begleitete. Während der ersten Etappe wurden die Segler von idealen Bedingungen mit Wind und Sonnenschein empfangen, was das Erlebnis umso schöner machte. Die Herausforderung der Rückfahrt wurde jedoch durch Flauten und Strömungen intensiviert, die die Geduld der Teilnehmer

gefordert haben.

Die Festlegung von Zielen und die ständige Weiterbildung der Segler sind entscheidend für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten. Der Blueribboncup bietet Teilnehmern daher eine ausgezeichnete Gelegenheit, diese Aspekte des Segelns zu erkunden. Die Begeisterung und das Engagement aller Teilnehmer zeigen die lebendige Kultur des Segelsports.

Beim Rückrennen fiel auf, dass sich mutige Entscheidungen und strategisches Denken bezahlt machen können. Walter Watermanns Crew, die sich in der ORC I/II-Kategorie behauptete, fand mit wechselnden Segeln den Weg vorbei an den Herausforderern, was letztlich zu ihrem Sieg führte. Sie haben nicht nur das Rückrennen gewonnen, sondern auch mehrere Wanderpreise erhalten, was ihre Gesamtleistung unterstreicht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Blueribboncup 2025 viele Teilnehmer und Zuschauer anziehen wird, da sich die Segler durch diese spezielle Regatta auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. Die hervorragenden Leistungen der Crews haben das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht, und die Segler freuen sich bereits auf die nächsten Wettbewerbe in den kommenden Jahren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**